

 **BASF**

We create chemistry

Standort Ludwigshafen Stark im Verbund



Werk | Kunde | Mitarbeiter
Produktion | Verbund | Logistik
Forschung & Entwicklung | Innovation
Digitalisierung | Nachhaltigkeit
Sicherheit | Nachbarschaft | Dialog
Gesellschaftliches Engagement

**We create chemistry
for a sustainable future**



ca. 10 km² Werksfläche



ca. 39.000 Mitarbeiter



rund 2.000 Gebäude



rund 2.850 km
Rohrleitungsanlagen



ca. 230 km Schiene



über 100 km Straße



rund 200 Anlagen



1865 Gründungsjahr

Unser Anspruch: **Die Nummer 1 sein**

Innerhalb der BASF-Gruppe und der gesamten chemischen Industrie

Eine Übersicht der wichtigsten Daten und Fakten gibt es auf der Website „Der Standort in Zahlen“



Ludwigshafen ist die Wiege des Verbundkonzepts. Das heißt, die Nebenprodukte einer Fabrik dienen an anderer Stelle als wertvoller Einsatzstoff. Chemische Prozesse können so mit geringem Energieeinsatz und hoher Ausbeute ressourcenschonend ablaufen.

Gut ein Drittel aller BASF-Mitarbeiter weltweit arbeitet hier. In rund 200 Betrieben werden tausende Produkte für Kunden aus fast allen Branchen hergestellt. Das Portfolio reicht von Grundchemikalien, Zwischenprodukten und Kunststoffen bis hin zu Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln.

Wenn wir etwas nicht kennen, dann Stillstand. Teil unserer DNA ist es, immer wieder neue Verfahren und Produkte zu entwickeln und zu verbessern. So helfen wir, Herausforderungen der Gesellschaft zu lösen. Als größter Arbeitgeber der Metropolregion Rhein-Neckar engagieren wir uns auf vielfältige Weise für unser Umfeld und setzen auf einen offenen Dialog mit unseren Nachbarn.

Ludwigshafen soll Vorbild sein – bei Effizienz, Sicherheit und Qualität sowie in Hinblick auf ein gutes Miteinander von Industrie und Nachbarschaft.

Mehr unter

➤ www.ludwigshafen.basf.de



Von Ludwigshafen in die Welt: **Produzieren im Verbund**

SPITZENREITER DER EFFIZIENZ

In Ludwigshafen wurde die Verbundidee geboren. Hier wurde das Konzept kontinuierlich weiterentwickelt und in die Welt exportiert. Im Verbund werden Produktionsanlagen, Logistik und Infrastruktur intelligent miteinander vernetzt. Das Beste dabei: Es wird nichts verschwendet. Nebenprodukte an einer Stelle dienen woanders als Einsatzstoff. Dadurch können wir Ressourcen schonen, im Wettbewerb bestehen und uns selbst die Grundlagen für Innovationen schaffen.

Mehr unter www.ludwigshafen.basf.de/verbund

DAS HERZ DES VERBUNDS

Alleine der größere der beiden Steamcracker steht auf einer Fläche so groß wie 13 Fußballfelder. Die Steamcracker zählen zu den größten Produktionsanlagen in Ludwigshafen und bilden das Herzstück des Werks. In den Crackern nehmen zahlreiche Wertschöpfungsketten ihren Anfang. Mit Hilfe von Dampf wird hier Rohbenzin (Naphtha) aufgespaltet. Dabei entstehen kürzere Moleküle, die Grundbausteine für die weitere Produktion.

Mehr unter www.ludwigshafen.basf.de/steamcracker



Was genau passiert eigentlich im Inneren des Steamcrackers? Die Antwort gibt unser **Erklärvideo**



UNTER VOLLDAMPF

Keine Produktion ohne Energie. In der chemischen Industrie benötigen wir neben Strom vor allem Dampf. Der Strom wird in unseren werkseigenen Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerken erzeugt. Der Dampf stammt aus den Kraftwerken und aus Produktionsbetrieben, die ihre Abhitze in Dampf umwandeln. Eine intelligente Steuerung sorgt dafür, dass dem Verbundstandort effizient Energie zugeführt wird. So gelingt es uns, den Standort Ludwigshafen nicht nur optimal, sondern auch klimafreundlich mit Energie zu versorgen.

Mehr unter www.ludwigshafen.basf.de/energie



GESCHICKT VERNETZT

Unser Logistikverbund ist ein klarer Standortvorteil. Roh- und Einsatzstoffe werden per Pipeline oder Schiff geliefert und gelangen über drei Häfen, zwei Tanklager und ein ausgedehntes Rohrleitungsnetz zu den Betrieben. Auch die Bahn als umweltverträgliches Verkehrsmittel spielt eine große Rolle. Bei den internen Lkw- und Bahntransporten lautet die Devise: kurze Wege. Dank des Kombiverkehrsterminals ist Ludwigshafen ein wichtiger europäischer Umschlagpunkt für Bahn und Lkw.

Mehr unter www.ludwigshafen.basf.de/logistik



WAS UNS BEWEGT

Kesselwagen sind nach wie vor wichtig, die Zukunft aber gehört unseren selbstfahrenden elektrischen Fahrzeugen, die große neuartige Tankcontainer transportieren. Diese sogenannten „Automated Guided Vehicles“ (AGVs) sind elektronisch so ausgestattet, dass sie fahrerlos ihren Weg zentimetergenau finden. Die Idee: Transportiert wird in Zukunft auf dem Werksgelände automatisiert. Derzeit erproben wir dieses innovative mobile Tankkonzept am Standort Ludwigshafen im Pilotbetrieb.

Mehr unter www.ludwigshafen.basf.de/tankcontainer



Fasziniert vom Thema?
Hier geht es zum Film über **AGVs**





Die Zukunftsgestalter: **Forschen und Entwickeln**

NEUES SCHAFFEN

Ein steigender Bedarf an Nahrung, Energie und sauberem Wasser für eine schnell wachsende Weltbevölkerung, begrenzte Ressourcen und der Schutz des Klimas – dies alles miteinander in Einklang zu bringen, ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Innovationen aus der Chemie nehmen dabei eine Schlüsselrolle ein. Wir arbeiten an innovativen Prozessen, Technologien und Produkten und treiben die Digitalisierung in der Forschung weltweit voran. Mit chemie-basierten Lösungen für unsere Kunden in nahezu allen Industriebranchen sichern wir so unseren langfristigen Geschäftserfolg.

ERFINDER AUS LEIDENSCHAFT

Unsere Innovationskraft basiert auf einer leistungsfähigen Forschung und Entwicklung. Wir bauen auf die große Kreativität, die spezifischen Fähigkeiten und das breite Wissen unserer Mitarbeiter sowie unserer Netzwerke. In unserem globalen F&E-Verbund ist Ludwigshafen der größte Forschungsstandort. Unsere Forschungsschwerpunkte reichen dabei von Batteriematerialien über bioabbaubare Kunststoffe bis hin zu emissionsarmen Verfahren für zentrale Zwischenprodukte in der Chemieindustrie.

Mehr unter www.basf.com/innovationen

Aus dem Alltag nicht mehr weg- zudenken: Produkte „made in LU“

Fast unglaublich, wo überall BASF drinsteckt. Produkte aus Ludwigshafen bewähren sich in den unterschiedlichsten Bereichen.

Zahnpasta, Kaugummi oder kühlende Cremes für Sportverletzungen – sie alle schmecken oder riechen nach der meistverkauften und beliebtesten Aromachemie weltweit: **L-Menthol**

Unsere **Vitamine**: Wir alle nehmen sie nahezu täglich zu uns, denn sie werden beispielsweise in Nahrungsergänzungsmitteln, klinischen und medizinischen Ernährungsprodukten oder Lebensmitteln sowie Getränken verwendet.

Ein Schuh, der leichter ist, der Energie zurückgibt oder rutschfest ist. Der sich gleichermaßen für einen Marathonlauf wie für einen Spaziergang eignet. In vielen Sicherheits-, Lauf- oder Freizeitschuhen stecken unsere innovativen **Kunststoffe**.

Virtuelles Experimentieren leicht gemacht: Dem Superrechner sei Dank!

GEBALLTE RECHENPOWER

Wir treiben die Digitalisierung der Forschung voran. Um beispielsweise aus Tausenden von Möglichkeiten die vielversprechendste Polymerstruktur zu berechnen, braucht es schon einen Hochleistungsrechner. Und genau diesen haben wir. Sein Name: QURIOSITY. Der Supercomputer ermöglicht es unseren Forschern, komplexe Fragestellungen höchst effizient und viel schneller als zuvor zu bearbeiten. Oder noch besser: neue chemische Verbindungen und Produkte überhaupt erst zu finden, die sonst unentdeckt blieben. QURIOSITY ist einer der weltweit leistungsstärksten Rechner in der Chemiebranche.

EINEN KÜHLEN KOPF BEWAHREN

Rund 1,75 Milliarden Rechenoperationen kann der Supercomputer pro Sekunde durchführen. Das entspricht einer Rechenleistung von rund 50.000 Notebooks. Eine Leistung, die die Hardware ordentlich aufheizt. Mit der Abwärme von nur einem von insgesamt 18 übermannsgroßen Schränken im Serverraum könnte man zwei Häuser heizen. Dass QURIOSITY dabei nicht überhitzt, dafür sorgt unser ausgeklügeltes Luft-Wasser-Kühlsystem. Der Superrechner wird dabei mit bis zu 60.000 Litern Wasser pro Stunde gekühlt.

Mehr unter www.basf.de/supercomputer

Mit Hilfe von QURIOSITY können unter anderem komplexe Umweltsimulationen zur Registrierung von Pflanzenschutzmitteln berechnet werden. Die Modelle umfassen dabei das Verhalten und den Verbleib der Produkte sowie möglicher Abbauprodukte in der Umwelt. Ein weiteres Anwendungsbeispiel sind molekulare Simulationen von Waschmittel-Formulierungen, mit denen auf molekularer Ebene erklärt werden kann, wie unsere existierenden sowie mögliche neue BASF-Produkte arbeiten. Auch bei der Suche nach innovativen Kathodenmaterialien für hochleistungsfähige Lithium-Ionen-Batterien hilft unser Supercomputer die Forschung zu beschleunigen.



In unserem Filmbeitrag heißt es: Türen auf für den **Supercomputer**





Interessiert an digitalen Technologien? Hier geht es zu unserem Film über **Smart Manufacturing**



Unser Weg ist digital: Ludwigshafen 4.0

DATEN ALS WETTBEWERBSVORTEIL

Die Digitalisierung bietet uns große Chancen. Dadurch differenzieren wir uns vom Wettbewerb und stärken die Position von BASF als führendes Chemieunternehmen. Sie hilft uns dabei, neue spannende Kundenerfahrungen zu schaffen. Wir verknüpfen die Daten so miteinander, dass wir unsere Prozesse sicherer und effizienter machen und unsere Abläufe weiter optimieren – von der Forschung über die Produktion bis hin zur Logistik.

Mehr unter

www.basf.de/digitalisierung

ARBEITSALLTAG 4.0

Tablets und Smartphones sind in vielen Bereichen fester Bestandteil des Arbeitsalltags. Mobile Applikationen unterstützen bei der Steuerung, Kontrolle und Wartung der Anlagen. Sie helfen dabei, Daten vor Ort rasch verfügbar zu haben und schneller in Systeme zu übertragen. Intelligente Datenauswertungen ermöglichen bessere Prognosen und vorausschauende Instandhaltung, damit unsere Betriebe nicht ungeplant ausfallen. So können wir Entscheidungen in Zukunft noch schneller und besser treffen. Neue Strukturen helfen uns, Digitalisierungskompetenz aufzubauen und voneinander und miteinander zu lernen. Denn den Weg der Digitalisierung gehen wir nur gemeinsam.

Mehr unter

www.basf.de/smart-manufacturing



Wachstumstreiber Nummer 1: **Nachhaltigkeit**

DER KERN UNSERES HANDELNS

Wir wollen zu einer Welt beitragen, die eine lebenswerte Zukunft mit besserer Lebensqualität für alle bietet. Deshalb unterstützen wir unsere Kunden und die Gesellschaft, die vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu nutzen. Nachhaltigkeit ist Kern unseres Handelns, ein Wachstumstreiber und gleichzeitig Bestandteil unseres Risikomanagements. Gerade hier am Standort gehen wir neue Wege und entwickeln nachhaltige Produkte und Verfahren.

WENIGER IST MEHR

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Kreislaufwirtschaft voranzutreiben und eine klimafreundliche Chemieproduktion voranzubringen. Deshalb arbeiten unsere Forscher an grundlegend neuen, CO₂-armen Produktionsverfahren. Bis diese entwickelt sind, werden wir unsere Emissionen senken, indem wir die Effizienz in unserer Produktion steigern und beim Stromzukauf verstärkt auf regenerative Quellen setzen. Auch beim Thema Plastikmüll ist weniger mehr: Chemisches Recycling kann dazu beitragen, die Menge von Kunststoffabfällen, die auf Mülldeponien entsorgt oder thermisch verwertet werden, zu verringern. Das daraus gewonnene Rohmaterial kann in den Verbund eingespeist werden und dient dort als wertvoller Rohstoff.

Mehr unter  www.basf.de/nachhaltigkeit





Am Tag und in der Nacht: **Ein echter Hingucker**

Der Standort schläft nie. Unsere 39.000 Mitarbeiter sorgen dafür, dass unsere Anlagen rund um die Uhr laufen. Das Werk ist eine Stadt in der Stadt und mit zehn Quadratkilometer Fläche das größte zusammenhängende Chemieareal der Welt im Besitz eines Unternehmens.

Der Schlüssel zum Erfolg: **Unsere Mitarbeiter**

Karriere machen

DURCHSTARTEN

Uns liegt die Ausbildung am Herzen – und so vielfältig, wie unsere Mitarbeiter sind, so unterschiedlich sind auch die Einstiegsmöglichkeiten. Berufsanfänger haben hier am Standort die Wahl zwischen insgesamt 30 Ausbildungsberufen, Dualen Studiengängen und Startprogrammen. Allen Berufsbildern ist aber eines gemeinsam: die hohe Qualität unserer Ausbildung.

Mehr unter www.basf.de/ausbildung

EINZIGARTIGE CHANCEN

Wir sind davon überzeugt, dass die Menschen in unserem Unternehmen der Schlüssel zu unserem Erfolg sind. Daher geben wir unseren Mitarbeitern die Unterstützung, die sie brauchen, um ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu erreichen. Zugleich gibt uns das die Möglichkeit, das führende Chemieunternehmen zu sein und zu bleiben. Die Welt braucht Lösungen, und dazu brauchen wir das beste Team.

Mehr unter www.basf.de/karriere

Interessiert?
Hier geht es zur **BASF-Jobwelt**





Von 1865 bis heute. Fragen zur Unternehmensgeschichte?
BASF Corporate History ist Ihr Ansprechpartner: history@basf.com

Zukunft baut auf Vergangenheit: Seit über 150 Jahren einen Schritt voraus

Aus kleinen Anfängen als Farbenfabrik, wie hier 1873, entwickelte BASF sich zu einem weltweit führenden Chemieunternehmen. Pioniergeist treibt uns seit jeher an, und zahlreiche Entdeckungen und Erfindungen, die unsere Welt veränderten und uns heute noch prägen, haben ihren Ursprung am Standort Ludwigshafen. Hier waren wir immer wieder einen Schritt voraus – zum Beispiel bei der Farbenherstellung im 19. Jahrhundert, mit dem Haber-Bosch-Verfahren zur Herstellung von Ammoniak, bei der Entwicklung der Hochdrucksynthesen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und auch bei den vielseitig einsetzbaren Hochleistungskunststoffen unserer Tage.

Mehr unter www.basf.com/geschichte



Vertrauensvolles Miteinander: **Auf gute Nachbarschaft**

Hier ist jede Menge los

Mittendrin statt nur dabei: Ob Stadt-, Film- oder Kellereifest – als Nachbar sind wir bei vielen Veranstaltungen in der ersten Reihe mit dabei. Rund um den Standort Ludwigshafen ist jede Menge los. Damit unser Umfeld noch schneller erfährt, was los ist, informieren wir unsere Nachbarn direkt über eine Vielzahl von Kanälen.



BASF Ludwigshafen –
Mit unserem Telegram-
Service immer auf dem
Laufenden bleiben



Ihr Nachbar im Netz

www.ludwigshafen.basf.de
standortaktuell@basf.com

Unsere Social-Media-Kanäle



Bürgertelefon: 0800 50 50 500

Unsere Hotline für Nachbarn im
Ereignisfall



Umweltzentrale: 0621 60 40 40

Ihr Ansprechpartner bei Umwelt-
fragen – rund um die Uhr

Mit Sicherheit erfolgreich

HOHE EXPERTISE

Prävention steht an erster Stelle. Zahlreiche Experten verfolgen das gemeinsame Ziel der vorbeugenden Gefahrenabwehr und des Umweltschutzes am Standort. Dazu gehört auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Behörden sowie der enge Dialog mit der Nachbarschaft. Unsere Maxime lautet: Sicherheit geht vor. Bei Betriebsstörungen informieren wir schnell, offen und umfassend.

Mehr unter

➤ www.ludwigshafen.basf.de/umwelt-und-sicherheit

RUND UM DIE UHR ZUR STELLE

In der Umweltzentrale laufen die wichtigsten Messwerte aus den Bereichen Luft, Wasser und Schall zusammen. Sie ist Anlaufstelle für Fragen zur Umwelt sowohl für Mitarbeiter als auch für Anwohner, und das rund um die Uhr. Sieben Tage die Woche. Im Ereignisfall rücken Umweltmesswagen zusammen mit der Feuerwehr aus. So können wir schnellstmöglich Auswirkungen auf die Umwelt feststellen und falls nötig Gegenmaßnahmen ergreifen.

Mehr unter

➤ www.ludwigshafen.basf.de/umweltzentrale

SICHTBARER FEUERSCHEIN

Für unsere Nachbarn besonders wahrnehmbar: Fackeln. Sie gehören zum Bild des Standorts Ludwigshafen wie Kolonnen oder Rohrbrücken. Viele davon sind kaum zu erkennen, manche aber sind deutlich sicht- und hörbar. Fackeln sind als Sicherheitseinrichtung vorgeschrieben. Wenn Gase nicht weiterverwertet werden können, müssen sie verbrannt werden. Die Fackeln sind also sichtbarer und hörbarer Ausdruck dafür, dass unsere Sicherheitssysteme wie vorgeschrieben reagieren und funktionieren.

Mehr unter

➤ www.ludwigshafen.basf.de/fackeltaetigkeit



Direkter Draht zum Umfeld

KEINE EINBAHNSTRASSE

Die Größe des Werks, die Nähe zu den umliegenden Wohnvierteln sowie die Lage im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar verpflichten uns, Spitzenklasse zu sein. Das ist unser Anspruch – auch als Nachbar. Deshalb setzen wir auf Offenheit und Dialog. Kommunikation verstehen wir dabei nicht als Einbahnstraße, sondern vielmehr als ein vertrauensvolles und konstruktives Miteinander auf Augenhöhe.

IM GESPRÄCH BLEIBEN

Als Unternehmen Präsenz zeigen und Stellung beziehen, das haben wir uns auf die Fahnen geschrieben. Um die Bedürfnisse der Nachbarn besser zu verstehen, haben wir eine ganze Reihe unterschiedlicher Dialogveranstaltungen und Kommunikationsaktivitäten etabliert. Diese finden auf verschiedenen Ebenen statt – vom klassischen Bürgerdialog bis hin zu digitalen Angeboten. Ob Nachbarschaftsforum, Tag der offenen Tür oder die Aktivitäten auf unseren Social-Media-Kanälen: Alle Formate haben das Ziel, aus erster Hand über den Standort zu informieren und kontinuierlich im Gespräch zu bleiben.

Mehr unter www.ludwigshafen.basf.de/nachbar



Staunen garantiert

VOM „WOW“ ZUM „AHA“

Informativ. Faszinierend. Erlebnisreich. Wir zeigen Chemie von einer neuen Seite. Egal, ob unsere Besucher schon einiges wissen oder Chemie erst für sich entdecken: In unserer Ausstellung auf fünf Ebenen und insgesamt 2.000 Quadratmetern erleben Jung und Alt spannende Stunden und sicherlich auch das ein oder andere Aha-Erlebnis.

ANSCHNALLEN UND LOS GEHT'S!

Wie kommt die Frische in die Zahnpasta? Und was macht eigentlich Sofas weich? Im Visitor Center tauchen unsere Gäste in die Welt von BASF ein und erfahren, wie Chemie den Alltag bereichert. Am monatlichen Erlebnis-Samstag bieten wir unseren großen und kleinen Besuchern ein erlebnisreiches Programm für einen unvergesslichen Tag. Das besondere Highlight: Eine Werkrundfahrt mit dem Bus quer über das zehn Quadratkilometer große Chemie-Areal – vorbei am Steamcracker, dem Kombiverkehrsterminal und unseren drei Kraftwerken, um nur ein paar der Höhepunkte zu nennen.

Mehr unter

www.ludwigshafen.basf.de/visitor-center



Jetzt gleich schon
BASF erleben mit unserem
Film zum Visitor Center



Genuss für alle Sinne



Hier geht es zum
"BASF inside"-**Kochduell**:
2 Köche, 3 Teller, 6 Gänge



DIE SEELE BAUMELN LASSEN

Ausgezeichnet speisen, edle Weine genießen und in stilvollem Ambiente feiern und übernachten – die BASF Gastronomie sorgt dafür, dass sich unsere Gäste rundum wohlfühlen. Mitarbeiter, aber auch Firmen, Nachbarn und Neugierige können unser Angebot nutzen. Die oberste Maxime: Jeder, der zu uns kommt, soll sich nur auf zwei Dinge konzentrieren – das Genießen und das Entspannen. Dafür komponiert unser kreatives Team immer wieder überraschende Geschmacks-Symphonien.

Mehr unter www.gastronomie.basf.de

WOHLTEMPERIERT AUS ALLER WELT

Wein sollte nicht kompliziert sein, sondern schlicht gut. Wohltemperiert lagern bei uns über 2.000 verschiedene Tropfen aus aller Welt: vom Landwein bis hin zu echten Raritäten. Ob für den spontanen Grillabend oder lang geplante Festlichkeiten, wir haben (fast) alles. Seit 1901 wählen unsere Experten die besten Weine aus. Diese Erfahrung schätzen unsere Gäste. Egal ob Kenner oder Neueinsteiger, bei uns kommt jeder auf seine Kosten. Entweder im Wein-fachgeschäft oder jederzeit online.

Mehr unter www.weinkeller.basf.de

PROFESSIONALITÄT TRIFFT LEIDENSCHAFT

Perfekt ist der Service, wenn ihn unsere Gäste aus aller Welt überhaupt nicht bemerken, weil es ihnen an nichts fehlt. Unser Hotel René Bohn verfügt insgesamt über 80 Zimmer und 11 Apartments. Über 90 Räumlichkeiten in den verschiedenen Häusern der BASF Gastronomie bieten den perfekten Rahmen für jeden Anlass – egal ob betriebliche oder private Feier. Unser Eventmanagement berät gerne und bietet alle Leistungen aus einer Hand und individuell abgestimmt.

Mehr unter

www.ludwigshafen.basf.de/hotel-rene-bohn



Wir sind auch auf Social Media kulinarisch unterwegs:



@basfgastronomie @basfweinkeller



Spuren hinterlassen: Engagiert in der Region

Tickets für das BASF-
Kulturprogramm sichern



EIN AKTIVER TEIL DER GESELLSCHAFT

Mit unserem gesellschaftlichen Engagement wollen wir unser direktes Umfeld mitgestalten. Dafür arbeiten wir mit zahlreichen Partnern in der Metropolregion Rhein-Neckar zusammen. Wir möchten Chancen eröffnen, indem wir zum einen die Teilhabe und Integration von Menschen verbessern und zum anderen den Forscher- und Entdeckergeist stärken.

Mehr unter

www.basf.de/cc

HORIZONTE ERWEITERN

Kunst und Kultur geben dem Menschen wichtige Impulse, sich zu entwickeln und zu entfalten. Ihre Förderung ist deshalb eine wichtige Säule unseres gesellschaftlichen Engagements. Seit 100 Jahren sind wir auch als Konzertveranstalter erfolgreich: Mit mehr als 60 Veranstaltungen pro Jahr bieten wir eines der vielfältigsten Kulturprogramme in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Mehr unter

www.basf.de/kultur



Aniliner helfen mit –
unser “BASF inside”-Film zeigt,
wie wir selbst anpacken



Gemeinsam engagiert in der



MOTOR FÜR TEILHABE

Unser Umfeld ist vielfältig, bunt und international. Wir setzen uns für die Teilhabe von sozial benachteiligten Menschen ein und unterstützen Akteure im Bereich Migration und Integration. Ein wichtiger Hebel ist für uns der Sport. Gesundheitsförderung, Bewegung und Vereinsleben unterstützen dabei, Gemeinsamkeit zu erleben, Teilhabe zu ermöglichen und individuelle Persönlichkeit zu entfalten.

Mehr unter

➤ www.ludwigshafen.basf.de/sportfoerderung

BILDUNG MACHT STARK

Wir sind überzeugt, dass das forschende Lernen in einer sich rasch wandelnden Welt immer wichtiger wird. Es gilt, Antworten auf wichtige Zukunftsfragen zu finden und Herausforderungen mit Neugier und Forschergeist zu begegnen. Von der Kita bis zur Uni engagieren wir uns, um Neugierde und Interesse an den Naturwissenschaften zu wecken. Bildung ist auch eine wichtige Voraussetzung für Integration und Teilhabe.

Mehr unter ➤ www.ludwigshafen.basf.de/bildung



Für unsere kleinen
Forscher von morgen:
Experimentieren im
Virtual Lab



BASF SE

Site Communications Ludwigshafen, ESM/K

Carl-Bosch-Straße 38

67056 Ludwigshafen am Rhein



www.ludwigshafen.basf.de



Publikationsnummer: ESM/KE 2003 D
Erscheinungsjahr: 2020

Gemeinsam engagiert in der



*Metropolregion
Rhein-Neckar*